



22 Jahre Solidarität und Integrationsförderung

Der Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V. existiert seit 20 Jahren. Er wurde 1989 gegründet und besteht als im Kieler Vereinsregister unter 502 VR 4075 KI eingetragener Verein seit 1991. Er ist ein unabhängiger Zusammenschluss von Initiativen, Gruppen, Organisationen sowie Einzelpersonen der solidarischen Flüchtlingshilfe in Schleswig-Holstein. Grundlagen der Arbeit sind die Satzung, das Leitbild des Vereins (www.frsh.de) und die Beschlüsse der Mitgliederversammlung.

Der Flüchtlingsrat berät und unterstützt seine Mitglieder, Migrationsfachdienste, Flüchtlings- und Exilorganisationen und andere in der Integrationsförderung Tätige. Der Verein engagiert sich als Träger themen- und zielgruppenspezifischer Projektarbeit, von Beratungs-, Bildungs- und Schulungsangeboten sowie in bündnisgetragenen Kampagnen und im Rahmen eigener Maßnahmen der flüchtlings- und migrationspolitischen Öffentlichkeitsarbeit. Der Verein arbeitet für Aufnahme, Integration und Bleiberecht von Flüchtlingen und anderen MigrantInnen in prekärer Aufenthaltssituation. Ziel der Vereinarbeit ist ein diskriminierungsfreies gesellschaftliches Klima, das sich durch gegenseitigen Respekt und eine gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen auszeichnet.

Die Arbeit des Flüchtlingsrates organisiert sich wo immer möglich in heterogenen Netzwerken und thematischen Bündnissen. Der Flüchtlingsrat ist mit allen Landesflüchtlingsräten, der BAG Asyl in der Kirche und internationalen PartnerInnen vernetzt. Er ist Mitglied in der Bundesweiten Arbeitsgemeinschaft für Flüchtlinge PRO ASYL e.V. und koordiniert die arbeitsmarktlichen Netzwerke für Flüchtlinge und andere MigrantInnen, das IQ-Netzwerks Schleswig-Holstein und des Bleiberechtsnetzwerks Land in Sicht!.

Regelmäßige KooperationspartnerInnen sind u.a. Religionsgemeinschaften, Wohlfahrtsverbände, Integrationsdienste, Arbeitsmarktakteure, Bildungsinstitutionen, Menschenrechts- und MigrantInnenorganisationen, Parteien, Behörden, und regionale Initiativen.

Der Flüchtlingsrat ist Gründungsmitglied des Antidiskriminierungsverbandes Schleswig-Holstein, des Bündnisses safe haven – Kampagne für ein Resettlementprogramm in Schleswig-Holstein und des Kieler Medibüros für Illegalisierte. Der Verein beteiligt sich an der landesweiten Arbeitsgruppe Migration und Arbeit und kooperiert mit lifeline – Vormundschaftsverein für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge. Der Verein ist Mitglied im Ökumenischen Arbeitskreis Asyl in der Kirche. Er ist personell vertreten im Flüchtlingsausschuss der Nordelbischen Kirchenleitung, der Härtefallkommission und im API-Begleitausschuss des Landes Schleswig-Holstein.

Der Flüchtlingsrat ist als gemeinnütziger Träger anerkannt und finanziert seine Arbeit aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden sowie durch öffentliche und private Projekt-Förderung.

Mitarbeit und Unterstützung ist willkommen: T. 0431-735 000 - office@frsh.de

Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V. - Oldenburger Str. 25 - 24143 Kiel - www.frsh.de